



## TOP 4.1: Ausblick – weiteres Vorgehen an der Elbe

Rede von Frau StS´in Kottwitz am 2.11.2013 in Hitzacker

- Die Erstellung des 2D-Modells erfolgt mit dem Ziel, zu ermitteln wie sich Vegetationsverhältnisse und Vorlandtopografien auf die Wasserstände und Strömungssituation auswirken, um daraus geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserabflusses zu entwickeln.
- Auswahl der effizientesten Maßnahmen in einem „iterativem Prozess“, um so diejenigen Maßnahmen auszuwählen, die den größtmöglichen hydraulischen Effekt versprechen und ökologisch besonders wertvolle Bereiche möglichst zu erhalten.
- Aufstellung eines Rahmenplans mit Mecklenburg-Vorpommern (bis Ende 2015)
- Gründung einer Projektgruppe mit dem Ziel beispielhaft für ca. 5 besonders dringliche Bereiche das Verfahren für einen Gehölzrückschnitt vorzuziehen, d.h. Rückschnitt im prioritären Lebensraumtyp Weiden-Auwald i.V.m. Kohärenzmaßnahmen
  - Termin in Brüssel